



FAIRWAY

- Golf-News
- Austrian Golf Open
- Ryder Cup, The Open
- St.Andrews
- Muirfield
- Royal Troon
- Trump Turnberry
- Forum
- Mitglieder-Verzeichnis
- Golfpartner-Börse

Spielberichte

- Österreich
- Deutschland
- Italien
- Schweiz
- Slowakei
- Slowakei
- Ungarn
- Frankreich
- Portugal
- Spanien
- Griechenland
- Schottland
- Irland
- Mauritius
- Seychellen
- USA
- Indoorgolf in Ö

Alle Golfclubs in Ö

- Golfhotels in Ö
- Golf Lessons
- Golf Bild
- Golf Kommentar
- Aktueller Golfwitz
- Aktuelles Golfzitat
- Golf-Shop
- Golf-ABC
- Golfbücher
- Links
- Partner
- Datenschutzerklärung
- Nutzungsbedingungen
- Werbung
- Impressum

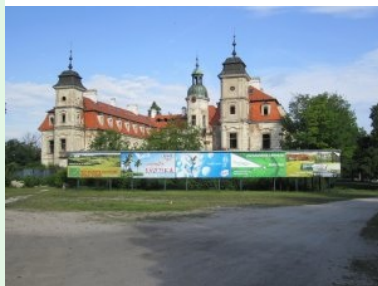


Privatsphäre Einstellungen

Platzvorstellung

## Black River Golf in Bratislava

### Der Kurs hat den Anspruch "der schwierigste Golfkurs Europas" zu sein



Das Barockschloss in Bernolakovo

Juni 2012 - Rund eine Autostunde von Wien und rund 15 Kilometer östlich von Bratislava liegt der **Black River Golf Course** des **Golf & Country Club Bratislava**. Zum selben Golfplatzbetreiber gehört auch noch eine zweite Anlage mit dem Namen "White Eurovalley" nördlich von Bratislava.

Der Black River Golf Kurs liegt in der Ortschaft **Bernolakovo** im östlichen Umland von Bratislava, nicht weit vom Flughafen Bratislava entfernt. Bernolakovo mit seiner Kirche und dem Barockschloss liegt wunderschön auf einem Hügel mit Blick hinunter nach Bratislava.

Die Zufahrt zum Golfplatz mit dem Navi ist problemlos. Auf der Autobahn passieren Sie Bratislava, bald nach dem Flughafen verlassen Sie die Autobahn Richtung Senec. Vorbei an einem älteren Gewerbegebiet geht es zum alten Tor der Schlossmauer. Der Parkplatz, das Clubhaus und das Restaurant liegen ebenso an einem großen, runden Vorplatz mit alten Statuen wie das benachbarte Esterhazy-Barockschloss, das aber leider in einen total verahrlosten Zustand ist. Das Clubhaus und das Restaurant sind in zwei kleinen Gebäuden untergebracht und jeweils eher einfach ausgestattet. Im Restaurant dürfen Sie sich keinen Österreichischen Standard erwarten. Es gibt eine einfache Getränke & Speisekarte mit sehr günstigen Preisen - hier können Sie um EUR 10.- essen & trinken. Die WCs sind ganz einfach aber sauber.



### Ein heruntergekommenes Barockschloss mit angrenzendem Schlosspark



Im Schlosspark: Blick zurück von Tee 1

Bahnen sind typische Parkland Löcher so wie sie in jedem anderen Golfplatz in einem Schlosspark auch anzufinden sind. Der Abschlag von Loch 1 (Par 4, 278m von gelb) liegt hinter dem Schloss. Nach drei Par 3 Löchern und einem Par 4 Loch folgt mit Loch 6 (Par 5, 446m) das schönste Loch im Park. Es ist schwer zu spielen weil das Fairways im Park sehr eng ist (wie übrigens alle Bahnen im Schlosspark eng sind) und eine Augenweide weil das Schloss genau hinter dem Grün liegt und damit optische einen schönen Abschluss der Spielbahn bildet.

### Schwere Löcher

Loch 7 (Par 4, 323m) führt vom Niveau des Schlosses über einen Fluss hinunter auf den tiefer gelegenen Teil der Anlage.

Schriftgröße auf dieser Seite ändern:



### St.Andrews in Schottland



### Fairway2Hotel Online Gutscheine App

Warum volles Greenfee zahlen wenn's auch um die Hälfte geht ?  
» weiter ...

Im Unterschied zum Schlosspark mit Altbaumbestand und den engen Bahnen ist der tiefer gelegene Teil der Anlage offen und weitläufig mit Büschen, vereinzelt Bäumen, Feldern, Wiesen und Seen. Das Zentrum im unteren Teil der Anlage bildet ein großer See rund um die Löcher 15/16/17 mit einem nicht vollendeten Restaurant und einem Holzturm der ausschaut wie die Grenztürme im ehemaligen Ostblock. Zurück zu Loch 7: Spieler mit kürzeren Abschlägen müssen hier auf das Fairway vor dem Fluss vorlegen. Spieler mit längerem Abschlag (ab ca. 180 m carry) schaffen es auf die andere Seite des Flusses - allerdings stehen mehrere singuläre Bäume der idealen Flugkurve im Weg. Wenn man - so wie ich - zwar mit einem ehemaligen Mitglied aber ohne Birdiebook unterwegs ist dann wird der Teeshot ein wenig zu einem Glücksspiel weil es auf der Infotafel am Abschlag außer



*Grün Loch 10 (Par 4, 370m) mit der Kirche von Bernolakovo im Hintergrund*



*Grün Loch 13 (Par 4, 341m)*

der Gesamtlänge der Spielbahn keine Entfernungsangaben gibt. Das ist ein Manko das jedenfalls schleunigst bereinigt gehört. Auch unpraktisch sind die fast horizontal auf Steinen montierten Infotafeln. Wenn man diese schon nicht - so wie sonst üblich - vertikal installiert dann sollten sie zumindest in einem Winkel von 45 Grad stehen. Weiter vorne am Fairway wartet links ein Hindernis gefüllt mit in etwa Gofball-großen kantigen Steinen (eine Art Waste Area mit Steinen). Auf dem Platz werden Sie noch öfter solchen Hindernissen begegnen. Sie sind sehr unangenehm weil die Steine den Ball erstens wie ein Trampolin beim Aufprall beschleunigen und zweitens weil die Bälle vollkommen unkontrolliert in eine beliebige Richtung springen. Das höher gelegene, Boomerang-förmige Grün wird von einem tiefen Sandbunker vorne verteidigt, hinten verhindern zum Glück kleinere Hügel das Abrollen von Bällen. Die Sandbunker am Black River Golf Course sind allesamt nicht optimal gepflegt. Der Sand ist eher grob und fester und die Bunkerkanten sind nicht schön gezogen. Am Grün von Loch 15 gibt es sogar Sandbunker in quadratischer Form! Loch 8 (Par 5, 437m) wartet in der Landezone mit drei kleinen Wasserhindernissen (links) und einem Bunker (rechts) auf. Einige Fairways am Black River Golf Course sind stark onduziert.



*Annäherung Grün Loch 15 (Par 5, 493m)*

Das eigentliche Highlight des Loches ist aber das große, zweistufige Grün, das vorne von einem tiefen Sandbunker und seitlich von Wasser begrenzt wird. Das Grün selbst ist - wie das Grün davor - wieder erhöht und nach hinten mit kleinen Hügeln begrenzt. Loch 9 (Par 5, 553m) ist das längste Loch am Platz, es bildet den ostseitigen Abschluss der Anlage. Vor dem Grün lauert ein Teich auf ungenaue Annäherungsschläge. Das Grün ist wieder erhöht und seitlich und hinten mit kleinen Hügeln begrenzt.

### Ein tolles Finale rund um einen großen See



*Abschlag Loch 16 (Par 4, 352m)*

Loch 10 (Par 4, 370m) hat ein wunderschönes Grün das vorne von einer mit Büschen bewachsenen Senke, die als Wasserhindernis gekennzeichnet ist, verteidigt wird. Auch hier findet sich das für diesen Platz so typische Designelement der Erdhügel (in dem Fall mit Bäumen bewachsen) die das Grün seitlich und hinten umschließen. Der Abschlag von Loch 11 (Par 3, 196m) liegt direkt am Warte-/Unterstandshäuschen das gleichzeitig auch die WCs beherbergt. Links wird das Loch von einem großen Teich begleitet. In die Spielbahn ragt aber nur ein riesengroßer Sandbunker und - kurz vor den Grün - ein Seitenarm des Teichs. Das Grün selbst ist wieder erhöht und hat zwei

sehr ausgeprägte Plateaus mit einem Höhenunterschied von mindestens einem Meter. Die Fläche dazwischen ist Grün-ähnlich gemäht sodass man zwischen den beiden Plateaus putten kann. Von der Dosierung her stellen solche Putts eine große Herausforderung dar weil man im Normalfall solche Situationen am Golfplatz nicht vorfindet. Loch 12 (Par 5, 484m) ist vor allem vor dem Grün eine Herausforderung, ein Teich mit Büschen breitet sich aus. Gute Golfer spielen die Annäherung über das Wasser, Anfänger legen über den Fairwaybereich rechts neben dem Grün vor. Das Grün selbst ist wieder erhöht und hinten mit Erdhügel gesichert. Das Fairway von Loch 13 (Par 4, 341m) wird vor dem Grün immer enger, ehe es schlauchförmig ins Grün übergeht. Das markanteste Merkmal von Loch 14 (Par 4, 378m) ist die große Senke vor dem Grün mit einem erhöhten Teil in der Mitte der mit Steinen gefüllt ist. Loch 15 (Par 5, 493m) mündet in ein Halbinselgrün mit Wasser vorne und seitlich. Ein Springbrunnen im Teich und das dahinterliegende runde Gebäude mit Holzturm geben auch für das Auge einiges her. Der Turm sollte übrigens das Zentrum eines neuen 18-Loch Platzes werden (zusätzlich zu den 9 Löchern oben im Schlosspark). Wirtschaftliche Probleme dürften die Fertigstellung des Gebäudes mit Turm und der übrigen Golfplätze verzögert haben. So blieb es bei den sechs Löchern



*Abschlag Loch 17 (Par 4, 347m)*

im Park (exklusive den zwei Reservelöchern) und den zwölf Löchern im unteren Teil der Anlage. Das runde Gebäude mit dem Turm steht leer, der Cartweg führt direkt durch das Gebäude durch. Loch 16 (Par 4, 352m) ist ein leichtes Dogleg rechts und schmiegt sich entlang der gesamten Bahn an den größten See der Anlage. Noch schöner als Loch 16 liegt Loch 17 (Par 4, 347m). Der Teeshot führt auf eine

langgezogene Insel im See (sozusagen ein Inselfairway), das Grün liegt neben dem runden Gebäude mit Turm. Für mich ist Loch 17 das Signature Hole am Black River Course - es beinhaltet zwar keine unüblichen Designelemente aber es ist schwer zu spielen und wunderschön gelegen. Loch 18 (Par 4, 334m) ist dann eher wieder ein Loch das nicht dem klassischen Golfplatzdesign entspricht. Die Bahn führt zurück über den Fluss und eine steile Stufe hinauf auf eine Ebene in halber Höhe Richtung Schloss. Die Bahn liegt parallel zu Loch 7 (das ist jenes Loch das vom Schlosspark tief hinunter zum Rest der Anlage führt). Die meisten Golfer müssen auf Loch 18 vorlegen um mit dem zweiten Schlag den Fluss und die Steigung zu überwinden. Bessere Golfer versuchen mit dem Teeshot auf das Plateau zu kommen. Erschwerend macht sich auch noch eine Baumgruppe oben am Plateau neben der Landezone breit. Das Loch ist ein Dogleg rechts um 90 Grad. Falls Sie den langen Teeshot nicht schaffen und ihr Golfball im Hang verloren ist dürfen Sie oben am Plateau ganz hinten droppen. Von der Drop-Zone spielt sich die Bahn wie ein mittellanges Par 3, das seitlich abfallende Grün liegt wunderschön in einer Waldlichtung. Zurück zum Clubhaus geht's dann weiter bergauf zum Schloss.



### Zusammenfassung



*Zurück im Clubhaus*

Der 18-Loch **Black River Golf** Kurs hat den Anspruch "der schwierigste Golfplatz Europas" zu sein. Dies deshalb weil der Platz mit einem Slope Wert (das Maß des relativen Schwierigkeitsgrades eines Platzes) von 155 bewertet ist - es ist dies der höchste Wert der vergeben werden kann. Ein Golfer mit Handicap -23 spielt auf dem Black River Golf Kurs beispielsweise mit der Spielvorgabe -36. Der Platz ist meiner Meinung nach nicht so spektakulär wie in den Medien zu lesen ist, aber der Platz ist schwer und er ist insofern außergewöhnlich als dass Designelemente vorkommen die man auf anderen, klassischen Golfplätzen nicht sieht wie zum Beispiel die mit den Steinen gefüllten Hindernisse. Schwer wird der Platz durch Landezonen die durch Hindernisse (Sand, Wasser) eng werden, durch ondulierte Fairways, durch die vielen Wasserhindernisse vor den Grüns und vor allem durch die mehrstufigen Grüns. Der Pflegezustand des Platzes ist durchschnittlich, das Restaurant und das Clubhaus kommen nicht ganz an den in

Österreich gewohntem Standard heran. Das heruntergekommene Schloss und das halbfertige Zentralgebäude mit Turm in der Anlage passen irgendwie gut zum Platz. Ich finde den Platz in Summe als Gesamtpaket in Ordnung, allerdings könnte man aus der Anlage sicherlich mehr herausholen als es derzeit der Fall ist.

**Beurteilung aus der Sicht eines Greenfee-Gastes:**

<b>Anreise</b>	2
<b>Landschaft</b>	2
<b>Clubhaus</b>	2
<b>Personal Sekretariat</b>	1
<b>Übungsanlagen</b>	n.g.
<b>Platzdesign</b>	2
<b>Pflegezustand</b>	2
<b>Restaurant</b>	2
<b>Wohlfühlfaktor</b>	2
<b>PreisLeistungsverhältnis</b>	1
<b>Homepage</b>	2
<b>TOTAL</b>	<b>1,80</b>
(Schulnotensystem)	
n.g. nicht getestet	
<b>Greenfee (werktags)</b>	<b>45.-</b>
<b>Par</b>	73
<b>Länge (m) (gelb)</b>	6.101

Signature Hole:  
Loch 17 (Par 4,347m) mit dem Inselfairway.

- Was bleibt noch in Erinnerung:
- \* das heruntergekommen Esterhazy-Barockschloss mit dem Schlosspark
  - \* das nicht fertiggestellte Restaurant mit dem Turm der aussieht wie ein Wachturm aus Ostblock-Zeiten
  - \* die günstigen Preise im Restaurant



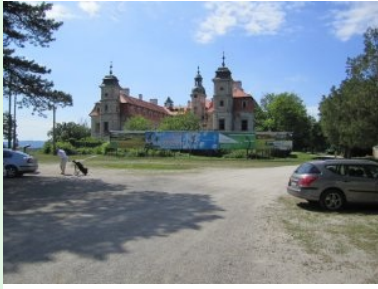
[Black River Golf](#) (Homepage)



*Die Einfahrt in den Schlosspark*



*Dezentres Hinweisschild*



*Blick vom Parkplatz auf das Schloss  
(1)*



*Blick vom Parkplatz auf das Schloss  
(2)*



*Restaurant (links) und Clubhaus  
(rechts)*



*Das Restaurant*



*Das Clubhaus*



*Die Clubhausterrasse*



*Clubhausterrasse (links),  
Restaurantterrasse (rechts) und das  
Schloss im Hintergrund*



*Terrasse des Restaurants*



*Man hat den Anspruch "The toughest  
golf course in Europe" zu sein*



*Das heruntergekommene Esterházy-Barockschloss in Bernolákovo*



*Im Schlosspark: Blick zurück von Tee 1*



*Loch 1 (Par 4, 279m)*



*Grün Loch 2 (Par 3, 133m)*



*Loch 3 (Par 3, 155m)*



*Annäherung Grün Loch 4 (Par 3, 191m)*



*Loch 6 (Par 5, 446m) im Schlosspark*



*Abschlag Loch 7 (Par 4, 343m) hinab über den Fluss*



*Über den Fluss*



*Grün Loch 7*



*Blick zurück von Grün Loch 7 (im Hintergrund das Schloss)*



*Loch 8 (Par 5, 437m)*



*Grün Loch 8*



*Nicht vergessen: Bunker rechnen!*



*Next Tee*



*Loch 9 (Par 5, 551m)*



*Unterstandshäuschen/WC*



*Annäherung Grün Loch 9*



*Grün Loch 10 (Par 4, 370m) mit der Kirche von Bernolakovo im Hintergrund*



*Loch 11 (Par 3, 196m)*



*Grün Loch 11 (mit 2 Plateaus)*



*Annäherung Grün Loch 12 (Par 5, 484m)*



*Blick zurück von Grün 12*



*Pitchmarken ausbessern!*



*Grün Loch 13 (Par 4, 341m)*



*Loch 14 (Par 4, 378m)*



*Annäherung Grün Loch 14*



*Grün Loch 14*



*Annäherung Grün Loch 15 (Par 5, 493m)*



*Grün Loch 15*



*Grün Loch 15 (mit eckigem Bunker!)*



*Abschlag Loch 16 (Par 4, 352m)*



*Grün Loch 16*



*Infotafel bei Tee 17*



*Abschlag Loch 17 (Par 4, 347m)*



*Annäherung Loch 17*



*Grün Loch 17*



*Das nicht fertiggestellte Restaurant mit Turm*



*Loch 18 (Par 4, 334m)*



*Grün Loch 18*



*Wieder zurück im Clubhaus*

## Artikel kommentieren

